



PRESSEMITTEILUNG

Solaris Tramino fährt erstmals im Fahrgasteinsatz

Bolechowo, 17.12.2010

Nach erfolgreichem Abschluss der umfangreichen Erprobung fährt der Solaris Tramino jetzt im Fahrgasteinsatz. Die ersten Fahrten als "Weihnachtstram" in Posen dienen einem guten Zweck. Die Fahrgäste erhalten einen Vorgeschmack

auf die Posener Serienfahrzeuge, die ab Frühjahr 2011 ausgeliefert werden.

Dieses Weihnachtsgeschenk ist 31,96 Meter lang und 100% niederflurig: Kurz vor den Feiertagen fährt der neue Solaris Tramino erstmals im Fahrgasteinsatz. Nachdem der Prototyp der Solaris-Straßenbahn sein umfassendes, einjähriges Testprogramm zu voller Zufriedenheit abgeschlossen hat, kann sich nun die Posener Öffentlichkeit von den Vorzügen des Traminos überzeugen.

Erste Fahrten für einen guten Zweck

Die ersten Fahrten finden dabei für einen guten Zweck statt. An zwei Adventswochenenden fährt der Tramino als "Weihnachtstram" durch die Stadt. Mit an Bord der Nikolaus, der Spenden für Kinder mit der seltenen und unheilbaren Erbkrankheit Ehlers-Danlos-Syndrom sammelt.

Mit der "Weihnachtstram" und weiteren Linieneinsätzen erhalten die Posener Fahrgäste einen Vorgeschmack auf die 40 Solaris Tramino, die ab Frühjahr 2011 an den Städtischen Verkehrsbetrieb Posen ausgeliefert werden.

Der im Herbst 2009 erstmals vorgestellte Solaris Tramino ist eine modulare Plattform moderner Niederflurstraßenbahnen. Der nun im Fahrgasteinsatz stehende Prototyp ist ein fünfteiliger Multigelenkwagen mit vollständig niederflurigem und stufenfreiem Fahrgastrauum. Konventionelle Achsfahrwerke sorgen für beste Fahreigenschaften.

Individuell auf Kundenanforderungen angepasst

Die Erfahrungen aus der Erprobung des Prototypen fließen vollumfänglich in die Serienfertigung ein, gleichzeitig wird der Solaris Tramino individuell auf Kundenanforderungen angepasst. Die für Posen bestellten Fahrzeuge werden ebenfalls fünfteilige Multigelenkwagen mit 31,96 m Länge sein, sie unterscheiden sich jedoch im Detail vom Erprobungsfahrzeug.

Während der Prototyp eine Breite von 2,35 m und im unteren Bereich eingezogene Seitenwände besitzt, um auf allen polnischen Straßenbahnenetzen einsetzbar zu sein, werden die Tramino für Posen 2,4 m breit sein und über gerade Seitenwände verfügen. Verbreitert wird auch der Durchgang zwischen den Radkästen, der nun 750 mm breit ist, sowie die lichte Weite der Doppeltüren, neu 1500 mm. Bei gleichzeitiger Reduzierung des Fahrzeuggewichts auf 39,5 t werden im Solaris Tramino in der Posener Ausführung insgesamt 229 Fahrgäste Platz finden.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.